Region Prättigau/Davos

Rathausgasse 2, 7250 Klosters
info@praettigau-davos.ch
www.praettigau-davos.ch

Klosters, 17. November 2026

Medienmitteilung

Mehr Personal, neue Planungen und WEF-Verkehr: Präsidentenkonferenz setzt Akzente

Die Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos hat am 16. November 2026 unter dem Vorsitz von Thomas Gort in Klosters alle traktandierten Geschäfte genehmigt. Im Fokus standen das Budget 2027, die Weiterentwicklung von Abteilungen der Region sowie raumplanerische Projekte. Zudem erhielt die Konferenz Besuch aus dem Bündner Amt für Wirtschaft und Tourismus und wurde über das neue Verkehrsregime für das WEF orientiert, das 2028 gelten soll.

Der neue Leiter des Bündner Amts für Wirtschaft und Tourismus (AWT), Michael Domeisen, stellte sich zu Beginn der Präsidentenkonferenz zusammen mit seinem Stellvertreter Michael Caflisch vor. Neben dem Blick auf aktuelle Kennzahlen der Bündner Wirtschaft ging es auch um die Zusammenarbeit von Kanton und Region im Rahmen der Regionalentwicklung, die in der Region Prättigau/Davos sehr gut eingespielt ist. Zudem wurden Projekte der kantonalen Wirtschaftsförderung auch im Hinblick auf die Umsetzung in der Region thematisiert.

Weitere Informationen gab es an der Präsidentenkonferenz zum geplanten Verkehrskonzept am WEF-Jahrestreffen in Davos ab 2028. Während des WEF soll in Davos ein temporäres Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder gelten. Ausnahmen sind für Einheimische, ortsansässiges Gewerbe und Lieferanten vorgesehen. Zudem soll der öffentliche Verkehr stark ausgebaut werden. Mit diesen Massnahmen, die auch Auswirkungen auf die Zufahrtsachsen haben, soll der Individualverkehr am WEF deutlich sinken. Vor allem zahlreiche Limousinen- und Taxianbieter hätten dann keine Zufahrt mehr. Dies dürfte die Zahl der zirkulierenden Fahrzeuge deutlich verringern.

Mehr Kapazitäten nötig

Wegen der seit Jahren steigenden Fallzahlen wird die Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos personell verstärkt. Für die Jahre 2027 bis 2029 wird die Stellendotation von heute 800 auf insgesamt 1000 Stellenprozente erhöht. Ziel ist es, den wachsenden gesetzlichen Anforderungen und der steigenden Anzahl

Mandate weiterhin gerecht zu werden. Die Präsidentenkonferenz hat diesen Antrag einstimmig genehmigt. Ebenso zugestimmt wurde der Nachfolgeplanung für das Zivilstandsamt Prättigau/Davos. Um den Wissenstransfer vor zwei Pensionierungen zu sichern, werden rechtzeitig neue Mitarbeitende eingearbeitet. Bereits im Oktober hatte der Regionalausschuss Tina Luzzi als neue Amtsleiterin ab 1. Januar 2028 und Nachfolgerin des langjährigen Amtsleiters Marco Kühnis gewählt.

Die verschiedenen Anpassungen haben Auswirkungen auf das Budget 2027 der Region, das einstimmig genehmigt wurde. Damit sind die finanziellen Voraussetzungen für den Betrieb der Abteilungen der Region und für die Erfüllung der Aufgaben im kommenden Jahr geschaffen.

Ja zum regionalen Richtplan Camping

Mit der Anpassung des regionalen Richtplans Camping schuf die Präsidentenkonferenz die planerischen Voraussetzungen für einen neuen Campingplatz in Davos Laret. Vorgesehen ist ein Angebot mit Passantenplätzen und campingähnlichen Unterkünften; auf eine Erweiterung des Campingplatzes Davos Glaris wird verzichtet. Auf kommunaler Ebene (Ortsplanung) wird in Davos am 29. November über diese Anpassung abgestimmt.

Die Präsidentenkonferenz beschloss nach einer Vernehmlassung in allen Gemeindevorständen ausserdem, die Löhne der Lehrpersonen der Musikschule Prättigau ab Schuljahr 2027/28 während drei Jahren schrittweise um insgesamt 16 Prozent zu erhöhen. Damit werden die Löhne an die Empfehlungen des Verbands Sing- und Musikschulen Graubünden angepasst, die beim grössten Teil der Bündner Musikschulen in Anwendung sind. Auf diese Weise soll die Qualität des Musikunterrichts weiterhin gesichert bleiben, und die Musikschule Prättigau soll im Wettbewerb um Lehrkräfte konkurrenzfähig bleiben.

Kommissionen gewählt

Im Rahmen der Wahlen wurden die regionalen Kommissionen für die kommende Amtsperiode bestellt. Neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Region ist Roman Hirzel (Klosters); Thomas Gort nimmt Einsitz in der Kommission regionale Raumplanung, und Anita Flick Dachauer (Saas) in der Kulturkommission Prättigau. Mit Angelo Rizzi (Luzein, Kommission Raumplanung) und Christof Hegi (Klosters, Kulturkommission) werden auf Ende Jahr Persönlichkeiten aus diesen Kommissionen verabschiedet, die sich über viele Jahre für die Region engagiert hatten.